

## Traktor – Kennzeichnungspflichtig ?

Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt vom 22. Januar 2013 (BGBl. I S. 110), zuletzt geändert durch Artikel 1 V vom 26.02.2015 I 265".

Im § 2 Nr. 6 der GGVSEB steht folgende Definition:

*„Fahrzeuge sind im innerstaatlichen Verkehr und innergemeinschaftlichen Verkehr – abweichend von der Begriffsbestimmung im ADR – die in Abschnitt 1.2.1 ADR beschriebenen Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 25 Kilometer pro Stunde **einschließlich zwei- und dreirädrige Fahrzeuge sowie selbstfahrende Land-, Forst-, Bau und sonstige Arbeitsmaschinen** sowie ihre Anhänger, und Güterstraßenbahnen, die auf einem vom Eisenbahnnetz getrennten Schienennetz verkehren;“*

Blau =  
Ä 2015

Und somit fallen Traktoren, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 25 Km/h, wenn sie mit gefährlichen Gütern unterwegs sind, unter die GGVSEB/ADR.

Es gibt die Möglichkeit nach Unterabschnitt 1.1.3.1 b):

*Beförderungen von in dieser Anlage nicht näher bezeichneten Maschinen oder Geräten, die in ihrem innerem Aufbau oder in ihren Funktionselementen gefährliche Güter enthalten, vorausgesetzt, es werden Maßnahmen getroffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern;*

Oder nach Unterabschnitt 1.13.1 c)

*Beförderungen, die von Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit durchgeführt werden, wie Lieferungen für oder Rücklieferungen von Baustellen im Hoch- und Tiefbau oder im Zusammenhang mit Messungen, Reparatur- und Wartungsarbeiten in Mengen, die 450 Liter je Verpackung und die Höchstmengen gemäß Unterabschnitt 1.1.3.6 nicht überschreiten. Es sind Maßnahmen zu treffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern. Diese Freistellungen gelten nicht für die Klasse 7. **Beförderungen, die von solchen Unternehmen zu ihrer internen oder externen Versorgung durchgeführt werden, fallen jedoch nicht unter diese Ausnahmeregelung;***

**Aber hier ist die Verpackung und die Höchstmenge  
z.B. gemäß Unterabschnitt 1.1.3.6 (1000 Punkte) zu beachten.**

### Zwei Beispiele dazu.

Unter **UN 3017** ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, mit einen Flammpunkt von 23°C oder darüber  
gibt es drei Eintragungen, wobei diese unter die *Beförderungskategorie 1 oder 2* fallen.

Unter **UN Nummer 3082** UMWELTGEFÄHRTENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G  
gibt es einen Eintrag, und der fällt unter die *Beförderungskategorie 3*.

Das hat zur Folge, das bei der,

- Beförderungskategorie 1	20 Liter
- Beförderungskategorie 2	333 Liter und
- Beförderungskategorie 3	1000 Liter

freigestellt sind.

**Bei überschreiten dieser Menge befindet man sich im kennzeichnungspflichtigem Bereich  
mit all seinen Auflagen aus der ADR/GGVSEB.**

**Eine weitere Möglichkeit wäre die Nutzung des Kapitels 3.4,  
aber auch hier sind die Auflagen, welchen unter diesem Kapitel stehen zu beachten!!!**